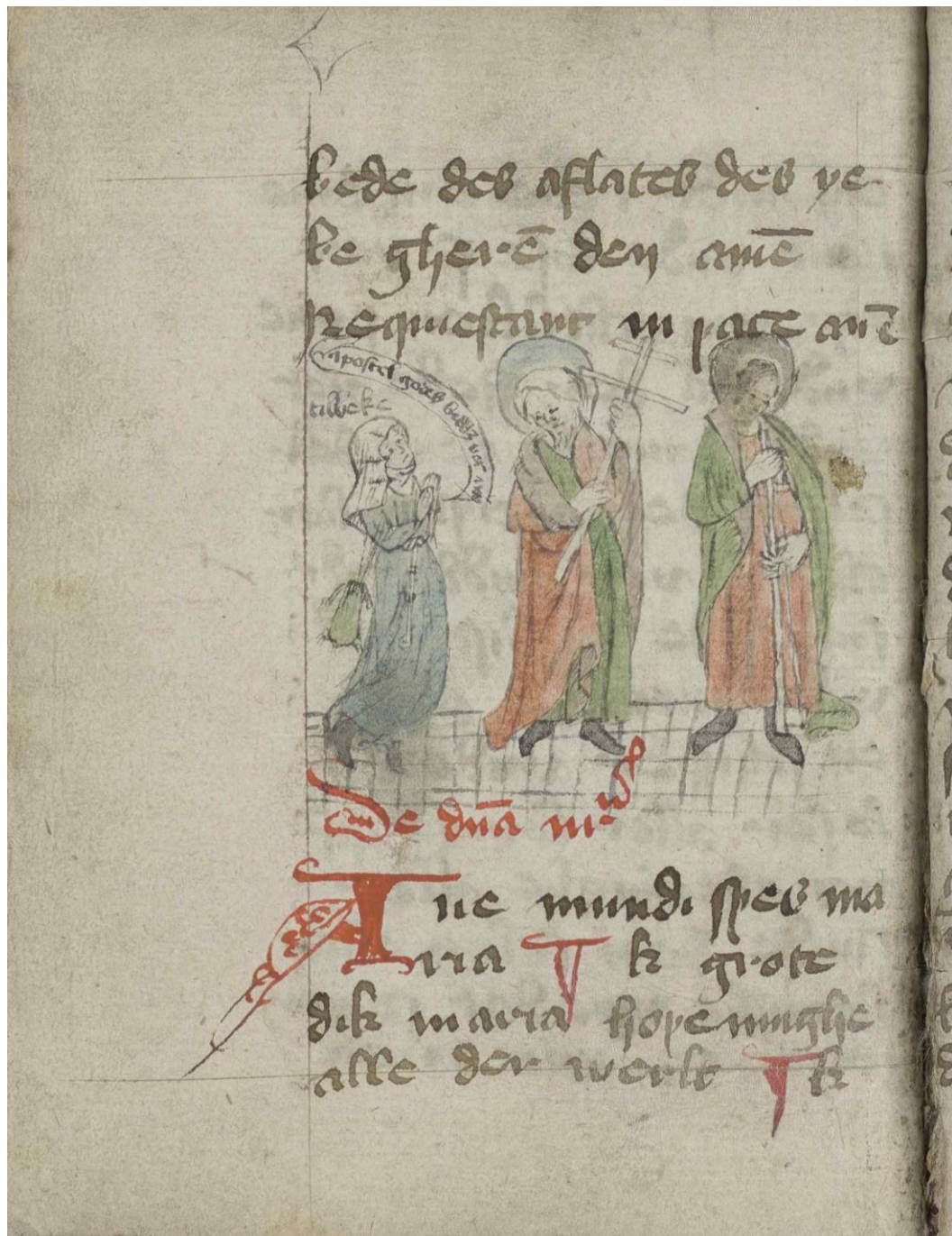




Der Hamburger Beginnenkonvent im Kontext beginnischer Literatur und Lebensformen

Workshop 29.11.–30.11.2019

der Universität Hamburg, in Zusammenarbeit mit der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg und dem Center for the Study of
Manuscript Cultures

Der Hamburger Beginenkonvent im Kontext beginischer Literatur und Lebensformen

Workshop 29.11.–30.11.2019

Organisation: Barbara Müller (Universität Hamburg);
Monika Müller (SUB Hamburg; FB Gotha)

Donnerstagabend ab 20.00: Umtrunk

Freitag, 29.11.19

Tagungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg; Vortragsraum (1.
Etage)

09.00 – 09.30

Grußwort Prof. Robert Zepf, Direktor der Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Prof. Dr. Barbara Müller: Begrüßung, Infos zu Ablauf und
Organisation

9.30–10.00 Einführung: Prof. Dr. Barbara Müller:
Einleitendes und offene Fragen

Selbstverständnis der Beginen und Ökonomie

10.00–10.45 PD Dr. Gia Toussaint (Wolfenbüttel), Die Selbstdarstellungen der Nonnen im Medinger Konvent

10.45–11.15 *Kaffeepause*

11.15–12.00 Dr. cand. Sarah Bongerman (Stuttgart), "Verbrauchsgewohnheiten der Hamburger Beginen um 1500"

Religiöse Alltagspraxis

12.00–12.45 Dr. Philipp Stenzig (Düsseldorf), Stücke aus den Hamburger Beginen-Handschriften und die zugrundeliegenden Elemente der « offiziellen » (lateinischen) Liturgie

12.45–14.30 MITTAGESSEN

14.30–15.15 Martina Bick (Hamburg): Zur Musikpraxis der Beginen

15.15–15.45 *Kaffeepause*

Die Beginen in Belgien und den Niederlanden

15.45–16.30 Dr. Sarah Moran (Utrecht), The Beguines in Belgium and the Netherlands

Beginenleben 2019

16.30–17.00 Sr. Brita Lieb, Die Beginen von Bochum

PAUSE und Transfer

18.00–18.45 Führung durch die Kirche St. Jacobi, Dr. Marita to Berens

19.00–20.15 Abendessen der Referenten im Gemeindesaal St. Jacobi, St. Jacobikirchhof 22, 20095 Hamburg

20.15 Öffentlicher Abendvortrag im Gemeindesaal von St. Jacobi: Dr. Martina Wehrli-Johns (Zürich), Die Gebetskultur der Hamburger Beginen vor dem Hintergrund der spätmittelalterlichen Reformbewegungen

Samstag, 30.11.19

**→ Tagungsort: Staats- und Universitätsbibliothek
Hamburg, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg;
Vortragsraum (1. Etage)**

Sprachlicher und medialer Kontext

9.00–9.45 Prof. Dr. Ingrid Schröder (Hamburg), Zur
Sprachsituation Hamburgs im Spätmittelalter

9.45–10.45 PD Dr. Monika Müller (Hamburg / Gotha): Die
Handschriften der Hamburger Beginen als Spiegel der
Identität? – inkl. Präsentation von Originalhandschriften.

10.45–11.00 *Kaffeepause*

11.00–11.45 PD Dr. Stefan Matter (Fribourg),
Überlegungen zu den frühesten gedruckten
deutschsprachigen Gebetbüchern

11.45–12.30 Petra Bernicke (Essen), Das religiöse Leben in
den kleinen Essener Konventen (18. Jh.)

Schlussdiskussion und Abschluss der Tagung um ca. 13.00

Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.